

Bücherverbrennungen

Die öffentliche Hinrichtung von Schriften
im historischen Wandel



BÖHLAU VERLAG WIEN • KÖLN • GRAZ

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.	7
Vorbemerkung.	9
Einleitung.	11
I. Grundlagen öffentlich-feierlicher Bücherverbrennungen	
1. Arten der Rechtfertigung bzw. Begründung für Buchhinrichtungen.	35
2. Unbewußte Beweggründe im allgemeinen.	50
3. Die Bedeutung des Buches für die Menschen.	59
4. Die Bedeutung des Feuers.	73
5. Bücherstrafen und Menschenstrafen.	95
6. Mögliche rituelle Elemente der Vorbereitung und Durchführung von Buchhinrichtungen.	111
II. Geschichtliche Entwicklung der öffentlich-feierlichen Bücherverbrennungen	
1. Öffentliche Schriftenvernichtungen von den Anfängen bis ins 15. Jahrhundert.	131
2. Öffentliche Schriftenverbrennungen (insbesondere durch Henkershand) vom Beginn des 16. bis zum mittleren Drittel des 17. Jahrhunderts.	144
3. Die Monarchia Austriaca von der ersten Wiener Buchhinrichtung bis zum Tod Leopolds 1.	159
4. Das Phänomen Buchhinrichtung außerhalb der Monarchia Austriaca: letztes Drittel des 17. und erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.	174
5. Die Monarchia Austriaca von 1707 bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts.	182
6. Die Schlußphase des Phänomens Buchhinrichtung in Europa: zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts.	228

7. Öffentliche Schriftenverbrennungen und verwandte Phänomene nach dem Zeitalter der Buchhinrichtungen.	258
Anmerkungen.	283
Verwendetes Archivmaterial.	335
Abgekürzt zitierte Literatur.	336
Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen.	343
Personenregister.	347
Topographisches Register.	355